

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 5

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

1 euch nu weisen 12 Könige/
vnd laßt euch züchtigen iher
2 Richter auff Erden. Dienet
dem HErrn mit forcht/vnd
3 freuet euch mit zitem. Ps. 12
set den Dohn/dzer nit zürne
4 und 12 vmbkommet auff
dem wegel/ denn sein zorn
wirdt baldt anbrennen/
5 Aber wol allen die auff ihu
trauen.

Psalm. 3. Ein Gebett wider die Feind.

Ein Psalm Davids/ da er flohe für seinem Son Absalom.

Ach HErr wie ist meiner
1 zeynde so viel/ vnd legē
sich so vil wider mich/ Bil
2 sagen von meiner Seele/
sie hat kein hülf bei Gott/
3 Sela. Aber du HErr bist
der Schild für mich/ vnd
4 der mich zu ehren setzet/ vñ
mein haupt auffridtet. Ich
5 ruffe an mit meiner stimme
den HErrn/ so erhöret er
6 mich von seinem heiligen
Berge. Sela. Ich lüge vñnd
7 ich lasse vñ er wache/ den
8 HErr hilt mich. Ich sördte
9 mich nicht für vil hundert
tausenden/ die sich vmbher
10 wider mich legē. Auf HErr/
11 vñ hilf mir mein Gott/ den
du schlößt alle meine feinde
12 auß den bachen/ vñnd zuschmetterst der Gottlosen
zäne. Bei dem HErrn an-
13 det man hülfē/ vñnd deinen
14 seß vber dein Bolt/ Sela.

Psalm. 4. Vom vertrauen auß Gott wider die Feinde.

Ein Psalm Davids/ vorzusingen auß Seitenpiel.

Erhöre mich/ wen ich ruffe/
1 Gott/ deiner gerechtigkeit/
2 der du mich tröstest
in angst/ sey mir gnädig/
3

vñnd erhöre mein Gebett.
1 Lieben HErrn/ wie lang soll
meine ehre geschendet wer-
2 den/ Wie habt ihr das eitel
so lieb/ vñ die lägen so ger-
3 ne/ Seele. Erkennet doch/
4 daß der HErr seine Heil-
gen wunderlich führet/ der
5 HErr höret/ wenn ich ihn
anruffe. Zürnet ihr/ so sün-
6 diget nit/ Redet mit eurem
7 Herzen auff eurem Lager/
8 vñnd harret Sela. Offert
9 gerechtigkeit/ vñ hoffet auff
den HErrn. Bil sagen/ Wie
10 sollt vns dieser weisen was
gut ist/ Aber HErr erhe-
11 bet über vns das liedt dei-
12 nes antlitzes. Du erkreufft
mein herz/ ob jene gleich
13 vil Wein vñnd Korn haben.
14 Ich lüge vñnd schlaffe ganz
15 omitt frid. Denn allein du
16 HErr hilffest mir/ daß ich
sicher wohne.

Psalm. 5. Gebett wider die falsche Lehrer.

Ein Psalm Davids/ vorzusingen für das Erbe.

Herr höre mein wort/
1 merde auff meine rede.
2 Bernim mein sbreß/ mein
König vñnd mein Gott/ den
3 ich will für dir betē. HErr
früte woltest du meine stim-
4 me hören/ frü will ich mich
zu dir sbiden/ vñnd drauff
5 werden. Denn du bist nicht
ein Gott/ dem Gott loß we-
6 sen gesället/ wer böse ist/
7 liebet nicht für dir. Die
8 Ruhmreichten bestehen nit
für deinen augen/ du bist
9 feind allen Belchätern. Du
10 bringest die lugner vmb/
11 der Herr hat grenel an den
12 Stutzirigen vñnd falschen.
13 Ich aber will in dein haus
14 gehn/ auff deine grosse gütē/
15 vñnd

vnd arbeiten gegen deinem
 heiligen Tempel in deiner
 forcht. Herr sette mich in
 deiner Gerechtigkeit / vmb
 meiner Feinde willen / vnd
 te deinen weg für mir her.
 Denn in ihrem munde ist
 nichts gewisses / ihr innend-
 10 dig ist hergenleid / ihr
 Nach ist ein offenes Grab /
 mit ihren Zungen heuchlen
 sie. Schuldige sie Gott / daß
 11 sie fallen von irem fürnem-
 men / stöße sie auß vmb ih-
 rer großen übertretung
 willen / denn sie sind dir wie
 despenfig / daß sich freuen
 12 alle / die auß dich trauen /
 ewiglich laß sie rühmen /
 denn du beschirdest sie /
 frölich laß sein in dir / die
 deinen Namen lieben. Denn
 13 du Herr segnest die Ge-
 redten / du krönest sie mit
 gnaden / wie mit einem
 Schild.

Psalm. 6. Gebett eines ge-
 ängstigten Gen. 11. 11. 11.

Ein Psalm Davids / vorzu-
 singen auff acht Seiten.

Alch Herr straff mich nit
 züchtige mich nicht in dein-
 2 nem grimmen. Herr sen mir
 gnädig / denn ich bin schwach /
 heile mich Herr / denn mein-
 3 e gebeine sind erßv / oden.
 Vnd meine Seele ist sehr
 4 erschreden / ad du Herr
 wie lange / Wende dich
 5 Herr / vnd errette meine
 Seele / hilf mir vmb dein-
 6 ner gütte willen. Denn im
 tode gedendt man dein nit /
 wer will dir inn der Hölle
 7 danken / Ich bin so müde
 von seuffzen / ich schwemme

mein Bette die ganze
 nacht / vnd nege mit mein-
 8 nen Threnen mein Lager.
 Meine Gestalt ist verfall-
 8 ten für trauern / vnd ist
 alt worden / denn ich allem
 halben geknaget werde.
 9 Weidert von mir alle Velt-
 thäter / denn der Herr hö-
 10 ret mein weinen. Der Herr
 höret mein wehen / mein
 Gebet wimki der Herr an.
 11 Es müssen alle meine Fein-
 de zu schwanden werden / vnd
 sehr erschreden / sich zu rüt-
 kehren / vnd zuschwanden
 pflösch.

Psalm. 7. Gebett wider
 Lächerer vnd versäumden.
 Die Inschuld Davids / da
 1 von er sang dem Herrn
 von wegen der wort des
 Mores / daß Je-
 miniten.

Auff dich H C D X trau
 id / mein Gott hilf
 mir von allen meinen Ver-
 2 folgern / vnd errette mich.
 1 Daß sie nicht wie Löwen
 meine Seele erhaschen / vñ
 2 zurreißen / weil dein Erret-
 4 ter da ist. Herr mein Geiz
 hab ich solchs gethan / vñ ist
 3 vnracht in meinen händen.
 3 Hab ich böses vergolten /
 denen / so friedlich mit mir
 5 lehten / oder die / so mir ohn
 vrsach feind waren / beschä-
 4 diget. So verfolge mein
 5 Feind meine Seele / vnd
 ergreife sie / vñ tretts mein
 6 Leben zu boden / vnd lege
 mein Ehre in den Staub /
 7 Sela. Stehe auff Herr in
 deinr zorn / vñ erhebe dich
 7 über den grim meiner Fein-
 de / vnd hilf mir wider in
 das